

Universitätsweite Befragungen der Lehrenden – Verfahrensbeschreibung nach Art. 30 DSGVO (Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten)

1. Name der verantwortlichen Stelle

Dezernat 1, Referat 13, 13-7 Evaluation und Befragungen

2. Kreis der Betroffenen

Im Rahmen der universitätsweiten Lehrendenbefragung werden Daten von aktuellen Lehrenden der Universität Bremen erhoben und verarbeitet. Für die Versendung der Einladungen und Erinnerungen zur Teilnahme wird der Infomail-Service der Universität Bremen genutzt.

3. Bezeichnung des Verfahrens und die Zweckbestimmung der Verarbeitung

Aufgrund der radikalen und zeitlich sehr raschen Neuausrichtung der Lehre auf hauptsächlich digitale Werkzeuge ohne Präsenzveranstaltungen, notwendig geworden durch die Corona-Pandemie, ergeben sich für die Lehrenden neue Herausforderungen, bei deren Bewältigung von zentraler Seite Unterstützung – wo möglich – Angeboten werden soll. Um zielgerichtet auf die neue Situation gesamtuniversitär reagieren zu können, werden die Lehrenden zu einzelnen Elementen ihrer digitalen Lehre, ihrer Interaktion mit den Studierenden und ihrer Arbeitssituation allgemein befragt. Die Rückmeldungen werden zentral im Referat Lehre und Studium verarbeitet, die einzelnen Fachbereiche erhalten die aus ihrem Bereich erhobenen Daten zur weiteren Verarbeitung im Rahmen ihres QM-Kreislaufs als aggregierte Aufbereitung, die keine individuellen Rückschlüsse zulässt. Die erhobenen Daten dürfen nicht zum Zweck der Leistungsmessung, des Leistungsvergleichs und/oder der Verhaltenskontrolle einzelner Beschäftigter verwendet werden.

Für die zielgerichtete Aufbereitung der Ergebnisse werden die Befragungsteilnehmer nach ihrer Statusgruppe sowie nach ihrem Fachbereich gefragt. Der Fragebogen liegt dieser Verfahrensbeschreibung bei.

Ablauf der Befragung – Verfahrensschritte

Für die Umsetzung der Befragung sowie für die Datenerhebung wird die Befragungssoftware Unizensus / Questor der Firma Blubbssoft GmbH verwendet.

Für die Kontaktierung der potenziellen Befragungsteilnehmer wird das Infomail-Tool der Universität Bremen genutzt. Die Einladung und Erinnerung zur Teilnahme an der Befragung werden von zentraler Seite aus dem Referat Lehre und Studium an die Lehrenden versandt.

Mit Hilfe der Software wird ein Link zur Online-Befragung erzeugt, den potentiellen Befragungsteilnehmer*innen über eine allgemeine Mail erhalten.

Die Befragungsteilnehmer*innen besuchen mittels eines Web-Browsers das Evaluationsportal der Universität Bremen und füllen den Fragebogen in Form von Web-Formularen aus. Die Antworten werden nach Abschluss der Befragung in einer Datenbank auf einem zentralen Server der Universität Bremen gespeichert. Die Befragungsdaten werden über eine verschlüsselte Verbindung übermittelt.

Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig und kann jederzeit beendet werden. Aus der Nicht-Teilnahme oder der vorzeitigen Beendigung der Befragung entsteht den Lehrenden keinerlei

Nachteil. Die teilnehmende Person kann bei jeder Frage einzeln entscheiden, ob sie sie beantworten möchte oder nicht.

Nach Abschluss der Befragungsphase werden die anonymen Befragungsdaten durch das Referat Lehre und Studium aufbereitet und statistisch ausgewertet. Darüber hinaus werden die Daten in aggregierter Form den Fachbereichen zur Umsetzung ihrer Qualitätskreisläufe zur Verfügung gestellt. Ihnen obliegt die Interpretation der Umfrageergebnisse. Prinzipiell wird hierbei keine Kreuzauswertung, die über die Fachbereichszugehörigkeit hinausgeht, vorgenommen. Bei berechtigtem Interesse können gesamtuniversitäre Kreuzauswertungen durch das Referat Lehre und Studium erfolgen, wie z.B. Geschlecht oder Statusgruppe. Auswertungen mit einem $N < 10$ sind in keinem Fall zulässig. Jegliche Filterung von Antworten, die Rückschlüsse auf einzelne Personen ermöglicht, ist unzulässig.

4. Art der verarbeiteten Daten sowie die Rechtsgrundlage ihrer Verarbeitung

Beim Versand der Einladung und der Erinnerung zur Teilnahme an der Befragung wird das Infomail-Tool der Universität Bremen eingesetzt. Auf diesem Wege müssen im Referat Lehre und Studium selbst keine personenbezogenen Daten wie Name der Person und die Mailadresse verarbeitet werden.

In den erhobenen Befragungsdaten sind keine personenbezogenen Daten gespeichert. Eine Verknüpfung der gegebenen Antworten mit der konkreten Person ist daher im Regelfall nicht möglich. Es handelt sich folglich um anonyme Daten.

5. Empfänger, denen Daten mitgeteilt werden

Die anonymen Datensätze werden über die Studiendekan*innen an die Fachbereiche übermittelt, zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach §89 Abs. 4 BremHG und zur Umsetzung der fachbereichseigenen Qualitätsmanagementsysteme nach §69 BremHG.

6. Fristen für das Löschen von Daten

Die anonymen Befragungsdaten werden für sechs Jahre aufbewahrt.

7. Technische und organisatorische Maßnahmen nach Art. 32 (1) DSGVO

Der Link zur Befragung wird anonym über das Infomail-Tool der Universität an alle Lehrenden der Universität Bremen verschickt.

Der Zugriff auf die Datenbank mit den Befragungsdaten erfolgt ausschließlich durch die verantwortliche Stelle im Referat Lehre und Studium über die entsprechende Anwendung von Unizensus / Questor. Der Zugang ist durch eine SSL-Authentifizierung sowie durch Benutzername und Passwort gesichert. Die Übertragung der Zugangsdaten erfolgt mittels SSL-Verschlüsselung. Über die Datenexportfunktion werden entsprechende Datendateien (für SPSS oder im csv-Format), die die anonymen Befragungsdaten für die jeweiligen Fachbereiche beinhalten. Die Dateien werden passwortgeschützt.

Die Universität ist sich bewusst, dass aufgrund spezifischer Antwortkombinationen in Ausnahmefällen Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sein könnten. Daher sind alle Mitarbeiter*innen der Universität Bremen, die Zugang zu den erhobenen Daten haben, auf die Wahrung des Datengeheimnisses nach Art. 5 DSGVO verpflichtet. Demnach ist es der Person, die Zugang zu personenbezogenen Daten hat, untersagt, diese zu einem anderen als dem zur jeweiligen rechtmäßigen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten oder zu

offenbaren. Darüber hinaus werden die Befragungsdaten nicht mit anderen Datenbeständen der Universität verknüpft.

8. Datenübermittlung in Staaten außerhalb der Europäischen Union

Eine Datenübermittlung in Staaten außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt.